

Am 1. November 2009 fand in Köln das dritte Interkulturelle Schnellschachturnier des interkulturellen Schachvereines Satranç Club 2000 statt (*Satranç ist das türkische Wort für Schach*). Diese Veranstaltung fand als offizielle Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche, die bundesweit unter der Schirmherrschaft zahlreicher Städte und Gemeinden organisiert wird, statt.

Wie auch bei den Veranstaltungen zuvor, fand das Turnier in einer sehr freundlichen Atmosphäre, jedoch wie immer mit dem vollen sportlichen Ehrgeiz der Teilnehmer statt. Das Teilnehmerfeld war auch diesmal vielfältig, nämlich aus Deutschland, der Türkei, Belgien, Italien, dem Iran und dem Kosovo.

Ein erstes Highlight war in der Turnierpause: Dem Schachfreund Thomas Jarszyk, Mitglied des Satranç Club, wurde in diesem Rahmen die silberne Ehrennadel des Kölner Schachverbandes für langjährige Verdienste überreicht. In der Vergangenheit erhielten vom Satranç Club bereits der erste Vorsitzende Güven Manay, der zweite Vorsitzende Izzet Yilmaz, Fridtjof Freitag und Edgar Hennig vergleichbare Würdigungen. Wie schon von früheren Veranstaltungen gewohnt, gab es auch diesmal wohlschmeckende Pausenverpflegung (u. a. türkisches Gebäck), mit entsprechend hoher Nachfrage – Dr. Rahime Manay, der Ehefrau des Vereinsvorsitzenden sei Dank.

Es war eine nette Geste des Neustädter Turniersiegers FM Mark Helbig, bei der Siegerehrung mit Pokalen, Urkunden und Sachpreisen spontan die Redewendung "Tesekkür ederim" (die türkischen Übersetzung von 'Ich bedanke mich') einzustreuen.



Der mehrfache Sieger bei NATO-Meisterschaften (u. a. auch bei der NATO-Meisterschaft 2007 in Ankara / Türkei) bewies somit, dass ihm auch dieses Terrain gewohnt ist.

Auf Platz zwei landete Klaus Gaugel von den Schachfreunden Rodenkirchen und auf Platz drei erreichte mit FM Kirsten van Münster vom KSK Lasker erstmalig auch eine weibliche Vertreterin der Schachzunft die vorderen Ränge dieses Turnieres. Die Turnierveranstaltung an sich und das freundliche Ambiente waren die Hauptziele; und diese wurden definitiv erneut erreicht.

Die erstmalig vergebenen Sonderpreise gingen an Spieler des angereisten Vereines Lünen Horstmar. Den Seniorenpreis erhielt Schachfreund Johannes Steinzen, der Preis für den besten Jugendlichen ging an den siebzehnjährigen Okan Seref.

Auch in diesem Jahr gebührt der Dank dem Turnierleiter Izzet Yilmaz, den Gastgeber City Hotel Köln am Neumarkt (Nesimi Aslan). Bei aller Bescheidenheit haben die anderen Mitglieder und der erste Vorsitzende, Herr Güven Manay, auch in diesem Jahr die eine oder andere Vorbereitung in die Wege geleitet, ohne die das Turnier nur schwerlich möglich gewesen wäre.

Im nächsten Jahr wird der Satranç Club bereits sein zehnjähriges Bestehen feiern dürfen, so dass man sich schon jetzt auf eine passende Veranstaltung freuen kann.

Der Verein hofft, wieder mal einen kleinen, aber feinen Beitrag in Richtung gegenseitiger Integration unserer deutschen Mitbürger und der Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland unternommen zu haben.

Wer möchte, ist stets samstags zum Satranç Club eingeladen. Anschrift und Details sind unter www.satranc2000.de zu finden.